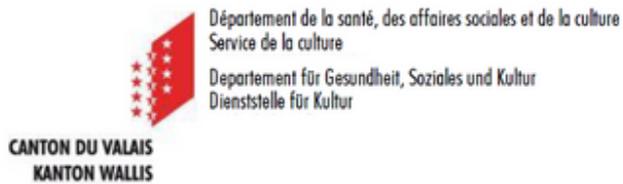


Lire cet email dans mon navigateur



Februar - 1/2023

Aus der Sicht von...



© Pierre Daendliker

Marie Rochel

Direktorin der Kantonsmuseen

Geschichte, Natur und Kunst: ein reichhaltiges, spannendes Programm spiegelt die gesamte Vielfalt der Walliser Kantonsmuseen, die eine entscheidende Übergangsphase in ihrer Entwicklung durchlaufen. Mit der Übernahme meiner Funktion hege ich den Wunsch, an dieser Entwicklung, an der Seite der Kulturpartner, teilzuhaben, im Verständnis darum, dass die Kantonsmuseen ein fördernder Ort für den ganzen Kanton sowie ein Referenzzentrum für die jeweiligen Fachbereiche darstellen. Dem Publikum der Regionen begegnen, an dezentralen Orten ausserhalb der Museumsmauern, die touristische Vielfalt um uns herum nutzen und im Team zusammenarbeiten – dieses grossartige Unterfangen erwartet uns.



© Hanna-Büker-Atance / Zermatt-Unplugged

Dienststelle für Kultur

Kultur- und Wirtschaftspreis Wallis

Der Kultur- und Wirtschaftspreis Wallis ehrt eine Veranstaltung, die gleichermassen zur Entwicklung von Kultur und Wirtschaft beiträgt. Der dieses Jahr bereits zum 4. Mal vergebene Preis geht, auf Beschluss des Staatsrats, an das Musikfestival Zermatt Unplugged. Seit seiner Gründung 2007 hat sich das Festival am Fuss des Matterhorns zu einer unumgänglichen Musikveranstaltung in Europa entwickelt. Der Kultur- und Wirtschaftspreis ist mit 20'000 Franken dotiert.

Weitere Infos



Kantonsmuseen

Ich kann nicht, ich geh ins Museum!

Kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungszyklen im Rahmen von Ausstellungen, regelmässige Treffen, Kreativworkshops, sportliche Führungen oder philosophische Diskussionen – dies und mehr bietet das neue Vermittlungsangebot der Walliser Kantonsmuseen im Verlauf des Jahres 2023. Das mit "Bin im Museum" betitelte Angebot richtet sich an alle Publikumsgruppen und ermöglicht einen Museumsbesuch aus neuer Perspektive.

Diese Veranstaltungsreihe, die in den drei Kantonsmuseen (Kunst, Geschichte, Natur) sowie im Ausstellungszentrum Le Pénitencier stattfindet, umfasst insbesondere musikalische Mittagspausen, Zeichenkurse, sportliche Führungen, Yoga und Geschichten, die mitten im Museum vorgetragen werden. Ausserdem können die Besucherinnen und Besucher an philosophischen Diskussionen teilnehmen oder nach einer 20-minütigen Führung ihre Mittagspause in Gesellschaft der anderen Teilnehmenden verbringen.

Die Teilnahme an den neuen Vermittlungsangeboten der Kantonsmuseen ist im Museumseintritt inbegriffen. Das gesamte Programm ist auf der Website der Kantonsmuseen abrufbar. Ausserdem möchten wir daran erinnern, dass der Eintritt und die Veranstaltungen der Kantonsmuseen jeweils am ersten Sonntag im Monat gratis sind.

PROGRAMM



Staatsarchiv Wallis

Die Beihefte zu Vallesia über die Rhone verfügbar gemacht

Die jüngste Ausgabe der Beihefte zu Vallesia zum Thema Rhone, *Le Rhône. Territoire, ressource et culture*, ist 2021 erschienen. Nach einer 2-jährigen Wartefrist machen das Staatsarchiv und der Verein Mémoires du Rhône den Inhalt der Publikation auf der Plattform Rhone zugänglich. Die Publikation ist nun neben den früheren verfügbar: *Le Rhône entre nature et société* und *Le Rhône: dynamique, histoire et sociétés*. Die Plattform Rhone umfasst ausserdem zahlreiche Ressourcen zum Fluss: virtuelle Ausstellung, Karten usw.

Reportage im Staatsarchiv: die Angestellten der FOVAHM

Im Staatsarchiv arbeiten drei Personen in geschützter Anstellung. Zwei von ihnen wurden dank einer Partnerschaft mit der FOVAHM, der Walliser Stiftung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, eingestellt. Eine Reportage von Canal 9 beleuchtet ihre Arbeit und deren Bedeutung für eine Gedächtnisinstitution.

REPORTAGE VON CANAL 9



Document d'archive conservé aux Archives de l'Etat du Valais ayant servi de source historique à l'une des recherches scientifiques au bénéfice d'une bourse (Lettre de Matthieu Schiner à son oncle Nicolas)

Kulturerbe

Eröffnung der Ausschreibung der Vallesiana-Stipendien 2023 für wissenschaftliche Forschung

Seit 2017 unterstützt die Dienststelle für Kultur die wissenschaftliche Forschung im Zusammenhang mit ihren Kulturgütersammlungen und -beständen, die im Staatsarchiv, in der Mediathek und in den Kantonsmuseen konserviert werden, indem sie Vallesiana-Forschungsstipendien ausschreibt.

Die Bewerbungsfrist 2023 ist eröffnet. Maximal 5 Stipendien sind zu vergeben:

- 1 bis 3 Stipendien in der Höhe von maximal je 10 000 Franken für eine Junior-Forscherin oder einen -forscher
- 1 bis 2 Stipendien in der Höhe von maximal je 20 000 Franken für eine Senior-Forscherin oder einen -forscher

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die online über www.vs-myculture.ch eingereicht werden. Eingabefrist: **30. Juni 2023**.

Weitere Informationen:

- vallesiana.ch
- vs.ch/culture



Stefanie Salzmann - Forest Exploration (detail) © Karolien Chromiak

Kulturförderung

Kantonaler Fonds für zeitgenössische Kunst – Werkekauf 2022

Die Dienststelle für Kultur bereichert jedes Jahr auf Vorschlag der Auswahlgruppe den kantonalen Fonds für zeitgenössische Kunst durch neue Anschaffungen. Damit werden drei Ziele angestrebt: die Arbeit professioneller zeitgenössischer Künstler fördern, die eine besondere Beziehung zum Wallis pflegen, das Publikum durch die Aufwertung und den Vertrieb dieser Anschaffungen sensibilisieren und die Vertriebskanäle zeitgenössischer Kunstschafter und Werke unterstützen. Im Jahr 2022 sind die nachstehenden Werke und Künstler zum Fonds hinzugekommen:

BEGÜNSTIGTE

WEITERE INFOS



Kantonales Amt für Archäologie

Spuren aus dem Eis

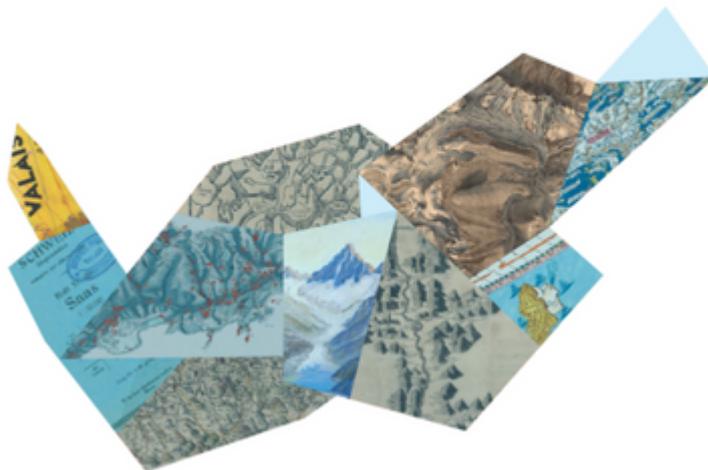
Die Gletscher sind aufgrund ihres Rückgangs besondere Zeugen der Klimaerwärmung. Als Hüter der Zeit geben sie Überreste aus der Vergangenheit frei, die zuweilen tausende Jahre alt sind. Das Eis hat eine hervorragende konservierende Wirkung auf Gegenstände aus Leder, Stoff und anderen organischen Materialien, die bei Ausgrabungen im Talgrund nicht anzutreffen sind. Diese liefern Informationen über die Pässe als Handelsrouten und Übergänge sowie über die Nutzung natürlicher Ressourcen.

Das World Nature Forum präsentiert solche Funde in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Archäologie und dem Geschichtsmuseum Wallis, in der Ausstellung *Aus dem Eis: Spuren in Gefahr*, die seit 7. Dezember 2022 und noch bis 16. April 2023 in Naters zu sehen ist. .

Ausserdem wird *Ice Watcher* vorgestellt, eine vom kantonalen Amt für Archäologie entwickelte App, die auf ein partizipatives wissenschaftliches Vorgehen setzt. Alle, die in den Bergen unterwegs sind, Wanderer, Alpinisten oder Arbeiter, sind dazu aufgerufen, archäologische Überreste zu melden, und die App hilft dabei, solche Informationen richtig zu sammeln und weiterzuleiten.

LE VALAIS À LA CARTE

1'000 DÉCLINAISONS
D'UNE COLLECTION



Mediathek Wallis

Walliser Karten, 1 000 Variationen einer Sammlung

Über 1 000 gedruckte Karten im Zusammenhang mit dem Wallis sind im Verlauf der Jahrzehnte in die Sammlungen der Mediathek Wallis-Sitten gelangt. Die Sammlung erstreckt sich vom 15. Jahrhundert bis heute und umfasst die unterschiedlichsten Thematiken. Eine im Monographic-Verlag erscheinende Publikation begleitet eine Ausstellung, die von 18. März bis 1. Juli 2023 im Arsenaux zu sehen sein wird, und präsentiert eine breite Auswahl aus den Schätzen der Institution. In diesem faszinierenden Bereich haben sich die Drucktechniken stark entwickelt, ebenso das technische Wissen, die Berechnungsarten und Darstellungsweisen. Die Holzschnitte, die man in den Büchern der Renaissance vorfindet, sowie die Kupferstiche und Lithografien des 19. Jahrhunderts haben insbesondere den digitalen Karten Platz gemacht.

Die Publikation verschafft einen Überblick über die aussergewöhnliche Fülle der kartografischen Darstellungen des Kantons Wallis, von Ptolemäus bis zu den aktuellen offiziellen Karten. Ausserdem erwähnt das Buch die grundlegenden Normen, die sich herauskristallisiert haben und die Welt der Karten bestimmen. Überdies befasst sich das Werk mit der Ortsnamenkunde und örtlichen Streitigkeiten, mit dem Geografieunterricht, der viele geprägt hat, mit dem Aufkommen verschiedenster touristischer Karten, mit Karten zu Tolkien und anderer Literatur, aber auch mit Karten von Projekten, die nicht umgesetzt wurden. Abschliessend werden Werke von Grafikern und Künstlern präsentiert. Den einen gelingt es immer wieder, den Kanton auf brillante Art und Weise neu zu erdenken, den anderen ist die Karte eine Inspirationsquelle.

Kulturagenda

ARCHIVS

MEDIATHEK

MUSEEN

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Kultur

Rue de Lausanne 45

1950 Sitten

Tel. +41 (0) 27 606 45 60

service-culture@admin.vs.ch

www.vs.ch/kultur



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich beim Newsletter der Internetseite sc-newsletter-vs.ch mit der Adresse maude.thomas@admin.vs.ch.

Falls Sie keine weiteren Mails wünschen, bitte um [Abmeldung](#).

